

VERANSTALTUNGSORT

HOTEL SAVOYEN VIENNA, RENN WEG 16, 1030 WIEN

Anfahrt mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten befinden sich in der hoteleigenen Garage.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinie 71 und 0, Autobuslinie 77A oder S-Bahn bis Rennweg;

www.wienerlinien.at

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges
der Teilnahmegebühren auf dem Konto des **forum. ernährung** heute:

Konto-Nr.: 0650 192800, BLZ 12000, Bank Austria.

IBAN: AT121200000650192800, BIC: BKAUATWW

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie via E-Mail. Bei Überweisung des
Beitrages später als eine Woche vor dem Veranstaltungstermin ist eine Kopie
des Überweisungsauftrages bei der Registrierung vor Ort vorzulegen.

Das forum. ernährung heute behält sich Programmänderungen aus nicht in
seinem Einflussbereich liegenden Anlässen vor.

STORNOGEBÜHR

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 29. Mai 2012 wird die volle
Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Statt einer Stornierung ist es möglich,
eine/n Ersatzteilnehmer/in zur Veranstaltung zu entsenden.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen,
Mittagsbuffet und Kaffeepausen.

Reguläre Teilnahmekarte € 145,-
ÖGE-/VEÖ-Mitglieder € 85,-
Studententarif* € 30,-

*Der Studentenausweis ist als Beleg bei der Registrierung vor Ort vorzulegen.

FREIHEIT ODER FREMDBESTIMMUNG:

WIE PRIVAT IST ESSEN?

Geht es ums Essen, reklamiert der Einzelne für sich, dass es ‚Geschmackssache‘ ist und dass das individuelle Verhalten niemanden etwas angeht. Der persönliche Ernährungs- und Lebensstil wird traditionell als Teil des Privaten gesehen, aber zum Politikum, wenn er in Übergewicht oder Adipositas resultiert. Doch der Fokus auf das Körpergewicht ist wissenschaftlich weit nicht so selbstverständlich, wie er scheint. Es ist ein Trugschluss, Schlankheit als alleinigen Ausdruck gesunder Lebensweise zu erklären. In einer Zeit, in der Moral, Tradition und Religion aber keine allgemeinen gültigen Argumente mehr gegen abweichendes Verhalten bereit halten (können), hat der Wert „Gesundheit“ gesellschaftlich beachtliche Aufwertung erfahren. Dabei reagiert eine Gesellschaft, die sich ihrer individuellen Freiheitsrechte und ihrer demokratischen Errungenschaften röhmt, zunehmend intolerant auf andersartige Verhaltensweisen und Körperperformen – ohne darin einen Widerspruch zu erkennen.

Inwieweit ist das Körpergewicht als Politikum begründet und sind Eingriffe in die individuelle Ernährungsweise legitim?

Das Symposium beleuchtet den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs zum persönlichen Ernährungsverhalten. Es wird ein Bogen gespannt von der Gesundheitsgesellschaft und der gesundheitsfördernden Gesamtpolitik über die Klärung der Begriffe Privatheit, Autonomie und Eigenverantwortung, hin zu politischen Instrumenten der Verhaltenssteuerung sowie deren Potenzial, die Privatheit des Individuums zu respektieren.

SYMPORIUM 14. JUNI 2012
HOTEL SAVOYEN VIENNA

**FREIHEIT ODER
FREMDBESTIMMUNG:
WIE PRIVAT IST
ESSEN?**



www.forum-ernaehrung.at/symposium



forum. ernährung heute
Verein zur Förderung von Ernährungsinformationen

FREIHEIT ODER FREMDBESTIMMUNG:

WIE PRIVAT IST ESSEN?

08.30-09.00 Uhr:
REGISTRIERUNG

09.00-09.15 Uhr:
BEGRÜSSUNG
PETER REINECKE, PRÄSIDENT DES f.eh

09.15-10.00 Uhr:
DIE GESUNDHEITSGESELLSCHAFT

WALTER WIPPERSBERG, SCHRIFTSTELLER

Gesundheit um der Gesundheit willen war bisher nie ein Ziel. Ihre Verabsolutierung ist ein Phänomen unserer Zeit und das Streben nach ihr nimmt religiöse Dimensionen an. Wird zum Außenseiter, wer ihre Dogmen kritisch sieht?

10.00-10.45 Uhr:
ESSFUNDAMENTALISMEN

MARTINA KALLER, UNIVERSITÄT WIEN

Denken an Essen und nach dem Denken Essen. Und nach dem Essen Nachdenken. In vier Akten: Was heißt privat in einer liberalen Gesellschaft?

10.45-11.00 Uhr
DISKUSSION

11.00-11.30 Uhr
KAFFEEPAUSE

11.30-12.30 Uhr:
PERSPEKTIVENWECHSEL: WIE SOLLEN WIR ESSEN?
... gesund PETRA LEHNER, BUNDEMINSISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

... hedonistisch KATHARINA SEISER, ESSKULTUR.AT

... ökologisch WOLFGANG PEKNY, PLATTFORM FOOTPRINT

... vegan FELIX HNAT, VEGANE GESELLSCHAFT ÖSTERREICH'S

12.30-13.30 Uhr:
MITTAGSPAUSE

13.30-14.10 Uhr:
POLITISCHE INSTRUMENTARIEN UND LENKUNGEFFEKTE IM VISIER

URSULA PÜRINGER, HEALTHCARE PUERRINGER

Soziale und wirtschaftliche Verhältnisse bewirken ein Ernährungsgefälle, das zu gesundheitlichen Ungleichheiten beiträgt. Gesunde Ernährung steht damit nicht nur im Kontext individuellen Verhaltens, sondern bildet ein politisches Handlungsfeld.

14.10-14.50 Uhr:
WARUM MAN SEINE PFlicht NICHT GERNE TUN KANN

KLAUS KOCKS, CATO SOZIETÄT

Eine praktische Philosophie des aufgeklärten Menschen, der die Dinge um ihrer selbst Willen tut und ein freier Mensch ist, einschließlich des Rechtes, nicht zu seinem eigenen Wohl zwangsernährt zu werden.

14.50-15.00 Uhr
DISKUSSION

15.00-15.30 Uhr
KAFFEEPAUSE

15.30-16.00 Uhr:
KÖRPERARCHITEKTUR: GESELLSCHAFTLICHE WÜNSCHE
VS. BIOLOGISCHE REALITÄTEN

UDO POLLMER, EU.L.E. e.V.

16.00-16.50 Uhr
PODIUMSDISKUSSION
MODERATION: NATASA KONOPITZKY, Ö1

16.50-17.00 Uhr
ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSSSTATEMENT
JÜRGEN KÖNIG, UNIVERSITÄT WIEN

VERANSTALTER

forum. ernährung heute
Schwarzenbergplatz 6, 1037 Wien, Austria
t +43.1.712 33 44, f +43.1.712 33 04

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Marlies Gruber

ANMELDEFORMULAR

ANMELDESCHLUSS IST DER 4. JUNI 2012.

Ich melde mich verbindlich zum Symposium FREIHEIT ODER FREMDBESTIMMUNG: WIE PRIVAT IST ESSEN? am 14. Juni 2012 an und habe die Teilnahmebedingungen gelesen.

Name

Vorname/Titel

Beruf/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich benötige eine

Reguläre Teilnahmekarte

Teilnahmekarte für ÖGE-/VEÖ-Mitglieder

Teilnahmekarte zum Studententarif*

KONTAKT/ANMELDUNG

PER E-MAIL: n.scheiblauer@forum-ernaehrung.at

ONLINE UNTER: www.forum-ernaehrung.at/symposium_anmeldung

PER FAX: +43.1.712 33 04

PER POST: Schwarzenbergplatz 6, 1037 Wien



Fotos: istock.com